

Bisherige Inszenierungen

Für Erwachsene

Käfig mit Vogel – Szenen und Sketche

Königsberger Klöpschen – ein vergnüglicher Sketchabend

Zwiegespräche 1 – ein vergnüglicher Sketchabend

Zwiegespräche 2 – ein vergnüglicher Sketchabend

Märchen

1987 Kalif Storch	1999 Rumpelstilzchen (Neubearb.)
1988 König Drosselbart	2000 Max und Moritz
1989 Rumpelstilzchen	2001 Ali Baba und die 40 Räuber
1990 Das Gespenst von Canterville	2002 Hänsel und Gretel
1991 Die Bremer Stadtmusikanten	2003 Hans im Glück
1992 Kalif Storch (Neubearb.)	2004 Schneeweißchen und Rosenrot
1993 Der gestiefelte Kater	2005 Aladin und die Wunderlampe
1994 Frau Holle	2006 Das tapfere Schneiderlein
1995 Aladin und die Wunderlampe	2007 Die Prinzessin auf der Erbse
1996 Schneewittchen und die 7 Zwerge	2008 Frau Holle
1997 Tischlein deck dich	2009 Rotkäppchen
1998 Aschenputtel	2010 Max und Moritz

Es war einmal ...

... ein Theaterverein, der neue Mitglieder sucht!

Falls Du – egal welchen Alters – Lust hast bei uns reinzuschnuppern, schon Theater gespielt hast oder es mal ausprobieren möchtest, dann melde Dich bei uns:

Alexander und Julia Grein

Telefon (0 73 92) 9 77 95 44

Email: 1.vorstand@amateurbuehne-laupheim.de

www.amateurbuehne-laupheim.de



Amateurtheater Laupheim e.V.

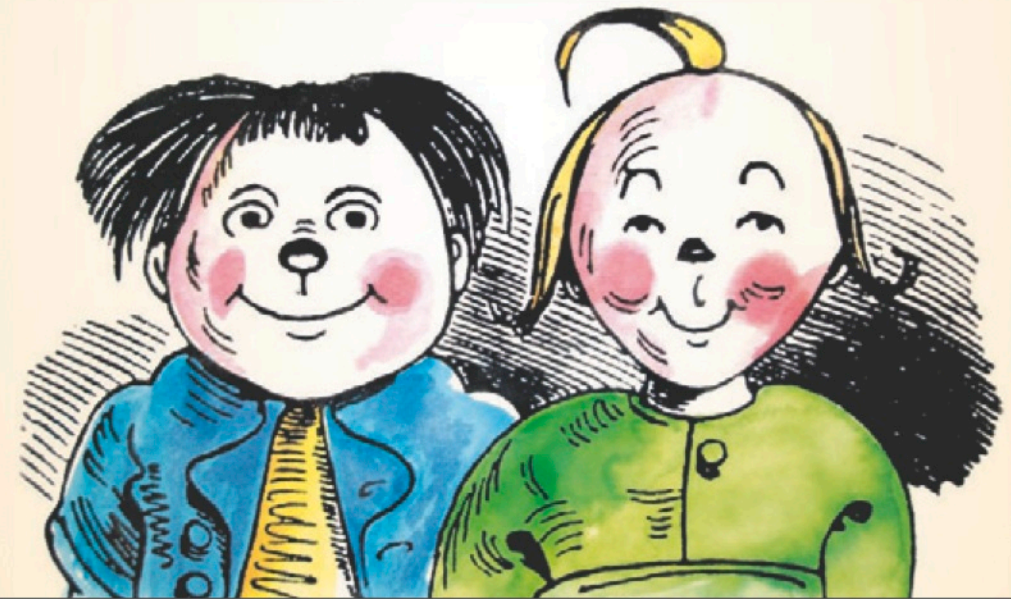
Mitglied im Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.



präsentiert:

Max und Moritz

Eine Lausbubengeschichte frei nach Wilhelm Busch
von Dieter Freihardt



Aufführungen 2010:

16.10. Laupheim, Aula CLG – **Premiere**

24.10. Gutenzell, Mehrzweckhalle

31.10. Dietenheim, Stadthalle

07.11. Hüttisheim, Gemeindehalle

14.11. Oberdisingen, Mehrzweckhalle

20.11. Ehingen, Lindenhalle

04.12. Laupheim, Aula CLG

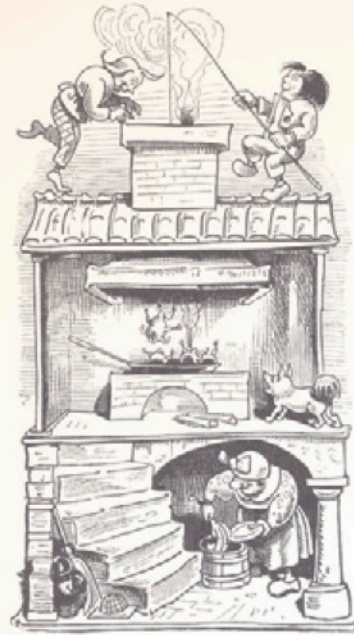
05.12. Laupheim, Aula CLG

Beginn jeweils **um 15 Uhr**

CLG = Carl-Lämmle-Gymnasium

Auf der Bühne

Max	Stefanie Jäger
Moritz	Elke Diemer / Julia Grein
Witwe Bolte	Christa Diemer / Lucia Deubler
Lehrer Lämpel	Christina Groner
Schneider Böck	Neslihan Bayraktar
Onkel Fritz	Alexander Grein / Pascal Ferres
Müller	Kerstin Haufe
Bäcker	Simone Werz
Bauer Mecke	Betül Sevim
Erzählerin	Michaela Mahle
Hahn/Maikäfer	Justin-León Grein
1. Henne/Maikäfer	Alissa Hermann
2. Henne/Maikäfer	Annika Eichhorn
3. Henne/Maikäfer	Pauline Bolte



Hinter der Bühne

Souffleusen	Brigitte Wiskirchen, Gisela Wallraven Ilse Pownug, Margaret Ostlender
Regie	Dieter Freihardt Alexander Grein, Julia Grein
Musik	Christina Groner
Choreographie	Karolina Zeh
Technik	Fabian Wahlenmayer, Pascal Ferres
Kostüme	Christa Diemer, Brigitte Wiskirchen, Elzbieta Zeh
Bühnenbild	Peter Wahlenmayer, Fabian Wahlenmayer
Maske	Brigitte Wahlenmayer, Ingrid Fromm Elzbieta Zeh, Julia Grein
Presse/Werbung	Wolfgang Martin, Hans Pownug
Gestaltung Heft	Stefanie Jäger
Kasse	Sylvia Hochrein, Marianne Freihardt, Dagmar Kölle
Verantwortliche	Alexander Grein – 1. Vorstand Julia Grein – 2. Vorstand Sylvia Hochrein – 3. Vorstand

Die Geschichte

Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen!
Wie zum Beispiel hier von diesen, welche Max und Moritz hießen.
Die, anstatt durch weise Lehren sich zum Guten zu bekehren,
oftmals noch darüber lachten und sich heimlich lustig machten.
Zur Übeltätigkeit – ja, dazu ist man bereit!

Menschen necken, Tiere quälen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen stehlen
das ist freilich angenehmer und dazu auch viel bequemer
als in Kirche oder Schule festzusitzen auf dem Stuhle.

Aber wehe, wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe!!
Ach, das war ein schlimmes Ding, wie es Max und Moritz ging.



Mancher gibt sich viele Mühe mit dem lieben Federvieh ...

– Wie sich Max und Moritz an den Hühnern der Witwe Bolte vergreifen.

Jedermann im Dorfe kannte einen, der sich Böck benannte ...

– Wie Max und Moritz den Schneider Böck ärgern.

Wer in Dorfe oder Stadt einen Onkel wohnen hat ...

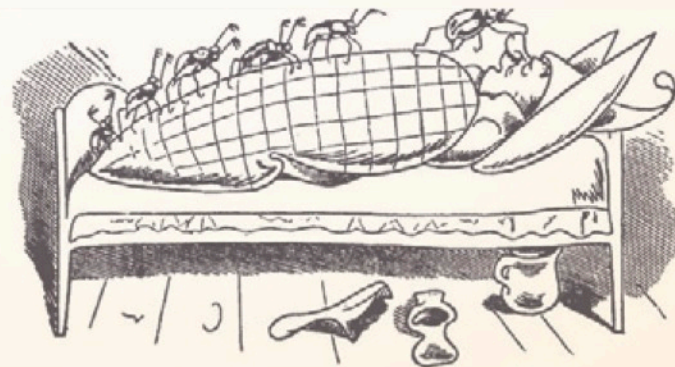
– Wie Max und Moritz dem guten Onkel Fritz mitspielen.

In der schönen Osterzeit, wenn die frommen Bäckersleut ...

– Wie Max und Moritz bei Müller und Bäcker eine böse Überraschung erleben.

Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss ...

– Wie Lehrer Lämpel Max und Moritz die Flausen austreibt
und ihnen schlimmeres erspart ... **lasst euch überraschen!**



*Wir wünschen euch
gute Unterhaltung!*